



**SITZUNGSPROTOKOLL - ÖFFENTLICH**

**Ausschuss für Technik und Umwelt, 4. Juli 2018**

**Dauer:** 17:30 bis 18:20 Uhr

**Sitzungsort:** Altes Rathaus, Bürgersaal

**Vorsitzender:** Dirk Elkemann, Oberbürgermeister

**Schriftführung:** Tanja Fritz

**Urkundspersonen:** Michael Schindler und Susanne Merkel-Grau

**Gäste:**

**Anwesende Mandatsträger/-innen:**

Bekyigit, Orhan ab TOP 3  
Philipp, Werner  
Seewöster, Stefan  
Hilswicht, Jutta  
Lachenauer, Gabriela  
Markmann, Karl-Heinz ab TOP 2  
Merkel-Grau, Susanne  
Rothenhöfer, Klaus  
Schindler, Michael  
Veits, Dr. Gerhard  
Zeier, Dr. Fritz  
Ziehensack, Richard

**Entschuldigte Mandatsträger/-innen:**

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:**

- Ortsvorsteher Schatthausen: Fritz Sandritter
- Bürgermeister Ludwig Sauer
- Fachbereichsleiterin Petra Hoß, Fachbereichsleiter Harald Schneider
- Herr Schwalb, Herr Morlock, Herr Singler, Herr Hecker

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

**1 Planungsvergabe für die Sanierung der Bertha-Benz-Realschule**  
Vorlage 124/2018

Herr Schwalb erläuterte den Sachverhalt, siehe Vorlage. Er erläuterte auf Nachfrage das Auswahlverfahren und die Bewertung der Verhandlungsgespräche. Das Verfahren ist so vorgegeben und durchzuführen.

Stadträtin Merkel-Grau (Grüne) kritisierte das Verfahren, das ihr sehr intransparent erscheint. Sie fragte, wer die anderen Planer waren und wieviel Erfahrung Herr Pfaff bei der Sanierung von Schulen oder im Schulhausbau hat.

Herr Merwarth wies in diesem Zusammenhang auf den Datenschutz hin, Namen können nur im nichtöffentlichen Teil der Sitzung genannt werden.

Oberbürgermeister Dirk Elkemann ergänzte, dass es sich um ein förmlich festgelegtes Verfahren handelt, und die Ratsmitglieder gerne Einsicht in die Unterlagen nehmen können. Um die Zuschüsse zu bekommen haben wir jedoch Zeitdruck und sollten daher heute beschließen.

Herr Schwalb antwortete, dass Herr Pfaff bereits etliche Schulen und Krankenhäuser bearbeitet habe, er reiche die Referenzen gerne nach. Er erläuterte die Bewertung der vorgelegten Referenzen.

Stadtrat Dr. Zeier (FWW) war der Ansicht, dass der Ausschuss den Sachverstand nicht anzweifeln sollte, wir können uns den Empfehlungen doch nur anschließen.

**Der Ausschuss beschloss, die Architektenleistungen an das Büro Architektur und Design aus Wiesloch, und die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung an das Büro Wellm+Partner aus Mauer zu vergeben.**  
**(Mit Stimmenmehrheit gefasster Beschluss, 8 Jastimmen, 2 Neinstimmen, 1 Enthaltung)**

**2 Altes Rathaus: Sanierung Treppenhaus und barrierefreie Erschließung;**  
**Baubeschluss**  
Vorlage 144/2018

Herr Schwalb erläuterte den Sachverhalt, siehe Vorlage. Dieser Senkrechtlift ist nichts Halbes und nichts Ganzes, das Gebäude gibt aber kostengünstig nichts anders her. Eigentlich müsste man für Barrierefreiheit nach DIN auf der Rückseite des Treppenhauses anbauen, für die dortige Passage verbliebe dann nur noch eine Breite von 80 cm. Konsequenzen hat es dann auch im 1. OG bei den WCs und im 2. OG in der Küche. Es ist uns bewusst dass dieser vorgeschlagene Senkrechtlift eine Verbesserung für Rollstuhlfahrer ist, jedoch nicht die ideale Lösung ist.

Oberbürgermeister Dirk Elkemann fuhr fort, dass es uns heute darum geht auszuloten, in welche Richtung wir weiterdenken sollen, die nicht-optimale Lösung mittels Senkrechtlift oder ein richtiger Aufzug, der wesentlich mehr Kosten verursacht, sowohl im Umbau als auch in der Unterhaltung. Noch nicht geklärt ist, wie weit wir an das Schaufenster von Foto May herantreten können und ob wir die Passage ganz schließen müssen.

Stadtrat Seewöster (WGF) hielt eine richtige Barrierefreiheit für sinnvoll und schlug einen Glaskubus auf der Rückseite des Gebäudes vor.

Herr Schwalb antwortete, dass man sich noch mehr Gedanken machen wird, wenn das Gremium eine barrierefreie Erschließung nach DIN möchte.

Weitere Stadträte sprachen sich für die barrierefreie Erschließung nach DIN aus.

Oberbürgermeister Dirk Elkemann fasste zusammen, dass man heute dem Gremium eine kostengünstige, schnelle, aber nicht ideale Variante vorgeschlagen habe. Man nehme nun den Auftrag mit und prüfe ergebnisoffen weiter. Daher lasse er nun nur über a) abstimmen.

**Der Ausschuss beschloss die Sanierung des Treppenhauses entsprechend der Vorlage.**

**(Einstimmig gefasster Beschluss, 12 Jastimmen.)**

**Weiter nahm es die Verwaltung als Prüfauftrag mit, Lösungen für eine vollständig barrierefreie Erschließung des Alten Rathauses zu finden.**

**3 Verwaltungszentrum: Erneuerung Bodenbelag Tiefgarage; Baubeschluss**  
Vorlage 145/2018

Oberbürgermeister Dirk Elkemann verwies auf die Vorlage.

**Der Ausschuss beschloss die Erneuerung der Bodenbeschichtung in der Tiefgarage des Verwaltungszentrums.**

**(Einstimmig gefasster Beschluss, 13 Jastimmen.)**

**4 Beschaffung eines Gerätewagens Transport für die Freiwillige Feuerwehr Wiesloch; Auftragsvergabe**  
Vorlage 142/2018

Oberbürgermeister Dirk Elkemann erläuterte den Sachverhalt.

**Der Ausschuss stimmte dem Vergabevorschlag der Verwaltung für die Lose 1 - 5 zur Beschaffung eines Gerätewagen Transport und den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 37.000 € zu.**

**(Mit Stimmenmehrheit gefasster Beschluss, 12 Jastimmen, 1 Enthaltung.)**

**5 Gemeinsame Anschaffung eines Schüttgutsilos für Streumittel mit der Gemeinde Dielheim; Arbeitsvergabe**  
Vorlage 141/2018

Oberbürgermeister Dirk Elkemann verwies auf die Vorlage.

Stadtrat Schindler (FWW) fragte, ob es auch im Leasingverfahren möglich ist, da die Salzwerke AG ja auch Salz liefert.

Herr Singler antwortete, dass er dies nicht geprüft habe, da man dann vermutlich auch das Salz von dieser Firma kaufen müsste. Aktuell hole man immer Angebote ein und kaufe beim günstigsten Anbieter.

**Der Ausschuss erteilte den Auftrag für die Lieferung und Aufstellung eines Schüttgutsilos für Streumittel an die Firma Südwestdeutsche Salzwerke AG in Heilbronn zum Gesamtpreis von 61.637,24 Euro.**

**(Einstimmig gefasster Beschluss, 13 Jastimmen.)**

**6 Sanierung des Kleinspielfeldes in der Sportanlage am Waldstadion; Baubeschluss**  
Vorlage 140/2018

Herr Singler erläuterte den Sachverhalt, siehe Vorlage. Wir haben etwas knapp kalkuliert und die eigenen Planungsleistungen nicht mit eingerechnet. Wir werden sehen, ob wir mit den 60.000 Euro auskommen.

Stadtrat Dr. Zeier (FWW) sagte, dass das ganze Projekt schon häufiger zur Diskussion stand und dringend notwendig ist.

**Der Ausschuss beschloss die Sanierung des Kleinspielfeldes am Waldstadion.  
(Einstimmig gefasster Beschluss, 13 Jastimmen.)**

**7 Versorgung des Gewerbegebietes in Baiertal und der Pestalozzischule mit Glasfaseranschlüssen sowie Mitverlegungen im Rahmen des DTAG-Ausbaus in Baiertal; Auftragserteilung**  
Vorlage 147/2018 und Ergänzung

Oberbürgermeister Dirk Elkemann führte in die Thematik ein. Ärgerlich ist, dass wir bei einer Strecke vor zwei Jahren den Backbone verlegt haben und die Telekom damals nicht mit in den Graben wollte. Jetzt verlegt sie doch und das werden uns wohl die Bürger dann ankreiden – wir haben damals aber extra nachgefragt und die Telekom hatte kein Interesse.

Herr Singler erläuterte den Sachverhalt, siehe Vorlage. Ergänzend dazu kommt noch eine weitere kurze Strecke mit zusätzlichen Kosten von rund 12.000 Euro.

Stadtrat Rothenhöfer (SPD) fragte ob man die Wirtschaftlichkeit durchgerechnet habe aufgrund der Gefahr, dass Leute mit der Telekom Verträge abschließen.

Herr Singler antwortete, dass er dazu keine Daten liefern kann aufgrund vieler Unbekannten. Laut Ortsvorsteher Markmann wollen alle Anwohner der Rudolf-Diesel-Straße anschließen.

**Der Ausschuss ermächtigte und bat den Zweckverband fibernet rn, die Mitverlegungs- und Neuverlegungstrassen zu beauftragen.  
(Einstimmig gefasster Beschluss, 13 Jastimmen.)**

**8 Verschiedenes**

- a) Herr Schwalb berichtete über den notwendig gewordenen Abbau der **Photovoltaikanlage auf dem D-Bau des Ottheinrich-Gymnasiums**, der Firma Taubersolar wird als Ersatzfläche das Mensa-Dach angeboten.
- b) Herr Schwalb berichtete zum **Lehrschwimmbecken Baiertal**, dass sich abzeichnet, dass die Belüftungsanlage erneuert werden muss. Die Kosten betragen rund 20.000 Euro

Stadtrat Bekyigit (WGF) antwortete, dass wir ja so verblieben waren, dass wir bei den nächsten größeren Lehrschwimmbecken-Schäden wieder diskutieren, ob wir es sanieren oder schließen. Jetzt haben wir eine größere Investition und sollten auch den Grundsatzbeschluss fassen.

Oberbürgermeister Dirk Elkemann antwortete, dass 20.000 Euro kein großer Brocken sind der es rechtfertige ein Becken zu schließen, es ist aber auch keine Kleinigkeit.

Stadtrat Bekyigit (WGF) entgegnete, dass es aber losgeht und wir nicht wissen, welche Schäden in den nächsten 5 Jahren noch auftreten.

Herr Schwalb erinnerte an die Untersuchung vor 7 Jahren, demnach stehen 500.000 bis 700.000 Euro Sanierungsaufwand an.

Stadträtin Hilswicht (CDU) wies darauf hin, dass man aber auch eventuelle künftige Bustransportkosten der Schüler dagegenrechnen müsse.

Herr Schwalb antwortete, dass er nicht wisse ob das überhaupt zum Tragen komme weil er nicht weiß, wieviel freie Stunden noch im Lehrschwimmbecken Schatthausen sind.

Oberbürgermeister Dirk Elkemann antwortete, dass man momentan hoffe, dass die Becken noch eine Weile heben.

Stadtrat Bekyigit (WGF) sagte, dass hoffen aber nichts nutze, wir müssen Ideen haben wie wir weitermachen können. Es geht nicht nur darum ein Lehrschwimmbecken zu schließen, sondern wir müssen dann auch eine Alternative bieten. Das ist natürlich ein schwieriges Thema für jeden Stadtteil, aber wir müssen die Wirtschaftlichkeit auf den Tisch bringen und sowohl die anstehenden Investitionen als auch die laufenden Kosten betrachten.

**> Die Verwaltung aktualisiert die Untersuchung zu den zu erwartenden Sanierungskosten der Lehrschwimmbecken.**

Niederschrift genehmigt, Wiesloch den 17.07.2018



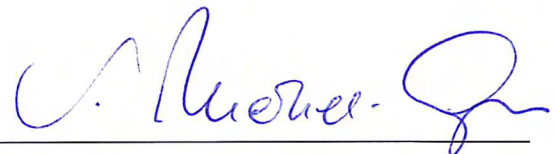
**Dirk Elkemann**  
Oberbürgermeister



**Michael Schindler**  
Stadtrat



**Tanja Fritz**  
Schriftführung



**Susanne Merkel-Grau**  
Stadträtin